

# 25 Jahre sauberes casa nostra!



**Mario Gomez ist ein Stürmer, Margarida Gomes eine klassische Ausputzerin. Seit einem Vierteljahrhundert reinigt sie mit großem Einsatz das casa nostra – zentrum für jugendkultur. Nun feierte sie ihr 25. Dienstjubiläum bei der Böblinger Reinigungsfirma Münchner Kindl.**

Auf der Café-Theke im casa nostra stehen drei Kuchen sowie zwei Hefezöpfe und drei volle Pizzableche. Die Essenstafel ist gedeckt und mit Blumen geschmückt. Die Ausgestaltung der Feier zum 25. Dienstjubiläum von Margarida Gomes, Reinigungskraft im casa nostra, ist bezeichnend für ihr Engagement, denn alles hat sie selbst vorbereitet.

Mit vollem Namen heißt sie Margarida da Gomes de Paço Vilar. Sie stammt aus Nordportugal und kam 1974 mit ihrem Mann nach Deutschland. Als ihre beiden Söhne groß genug waren, begann sie 1984 im damaligen Jugendhaus – dem heutigen casa nostra – zu arbeiten. Margarida Gomes war davon nicht begeistert. Wilde Partys feierten in jener Zeit die Jugendlichen und verursachten viel Dreck. „Damals dachte ich, hier will ich nicht bleiben“, sagt die Dienstjubilandin in etwas holprigem Deutsch.

Eines Morgens entdeckte sie in der Küche einen Haufen verdreckter Geschirrtücher. Sie stopfte alle in einen blauen Müllsack, wusch sie zu Hause und brachte den ganzen Stapel gebügelt am nächsten Morgen. Bis heute nimmt sie die Geschirrtücher mit, obwohl es keine Wäscheberge mehr im casa nostra gibt.

---

Ein Glück für das casa nostra

---

„Ich möchte nicht wissen wie viele Extra-Stunden sie freiwillig für uns gearbeitet hat“, sagt die Hausleiterin Gönül Krahmer. Margarida Gomes

ist ein Glück für das casa nostra und ich hoffe, dass sie bis zur Rente bei uns bleiben kann.“ Heute sei das casa nostra wie ihr zweites Zuhause und sie könne sich keinen anderen Arbeitsplatz vorstellen, so Gomes.

Alwin Buck, Seniorchef von Münchner Kindl, überreicht Margarida Gomes zwei Urkunden zum 25. Dienstjubiläum. Dann gibt es selbstgemachte Pizza. Alle lassen es sich schmecken – doch die wichtigste Person fehlt. Die Jubilarin ist längst in der Küche verschwunden und macht schon mal den Abwasch.



AmtsblattBB\_13Feb09.jpg

*Großer Hof für Margarida Gomes (Bildmitte) bei ihrer Jubiläumsfeier (v.l. Thomas Lorenz Amt für Gebäudewirtschaft, Gönül Krahmer – Leiterin casa nostra, Oliver und Alwin Buck – Geschäftsführer von Münchner Kindl).*